

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der volkerkuess GmbH

1 Geltungsbereich

1.1

Diese AGB gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der volkerkuess GmbH und ihren Kunden in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.

Abweichende Vereinbarungen oder Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

2 Leistungsbeschreibung

2.1 Leistungserbringung:

Die volkerkuess GmbH erbringt Ingenieursdienstleistungen im Bereich der Funktionalen Sicherheit nach ISO 26262 gemäß den vertraglichen Vereinbarungen und ausschließlich remote, es sei denn, es wird ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart.

Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem Angebot und wird durch individuelle Vereinbarungen ergänzt.

Der Kunde stellt sicher, dass alle für die Leistungserbringung erforderlichen technischen und organisatorischen Voraussetzungen gegeben sind. Dies schließt die Bereitstellung von Zugangsdaten, Softwaretools sowie Speicherorten ein.

Zusatzleistungen, die nicht im ursprünglichen Angebot enthalten sind, werden gesondert berechnet.

2.2 Zugriff auf Speicherorte:

Für die Erstellung und Bearbeitung von Dokumenten wird vorausgesetzt, dass der Kunde einen Zugriff auf seine Speicherorte (z. B. SharePoint) ermöglicht, der die Bearbeitung durch die volkerkuess GmbH mit gängigen Office-Apps zulässt (B2B-Zugang in der Kundenorganisation). Alternativ können Dokumente auf einem SharePoint der volkerkuess GmbH abgelegt werden, wobei der Kunde entsprechende Gastrechte erhält.

2.3 Verwendung spezieller Tools:

Falls die Erstellung von Dokumentationen oder die Durchführung von Analysen in speziellen Tools (z. B. ILM-/Analysetools) erforderlich ist, verpflichtet sich der Kunde:

- a) Entweder eine gültige Nutzungslizenz mindestens für die Dauer der Zusammenarbeit zuzüglich 14 Tage bereitzustellen ,oder
- b) Die Kosten für eine entsprechende Lizenz der volkerkuess GmbH zu übernehmen.

Die genauen Bedingungen werden vor Projektbeginn individuell vereinbart.

2.4 Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI):

Die volkerkuess GmbH setzt Künstliche Intelligenz (KI) für die Erstellung von Arbeitsprodukten ein, sofern dies zur Effizienzsteigerung oder Verbesserung der Ergebnisse beiträgt. Dies erfolgt stets unter Berücksichtigung der geltenden

Datenschutzbestimmungen, höchster Sensibilität für vertrauliche Daten und unter Einhaltung geschlossener Geheimhaltungsvereinbarungen oder der Regelungen im Kapitel Geheimhaltung.

2.5 Zusatzleistungen:

Zusätzlich angeforderte Leistungen, die nicht im ursprünglichen Angebot enthalten sind, werden separat berechnet.

3 Vertragsschluss

3.1

Ein Vertrag kommt zustande, sobald der Kunde ein schriftliches Angebot der volkerkuess GmbH annimmt oder die Leistungen der volkerkuess GmbH in Anspruch nimmt.

3.2

Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich vereinbart wurden.

4 Zahlungsbedingungen

4.1

Rechnungen sind, sofern nicht anders vereinbart, innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig. Zahlungsverzug tritt ohne Mahnung ein und wird mit 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz verzinst.

4.2

Individuelle Zahlungsbedingungen, wie z. B. Vorauszahlungen, werden im Angebot geregelt.

4.3 Reverse-Charge-Verfahren

Für Verträge mit Kunden innerhalb der Europäischen Union (EU) wird das Reverse-Charge-Verfahren gemäß § 13b UStG angewandt, sofern es sich um innergemeinschaftliche Leistungen handelt. Die Steuerschuld geht in diesem Fall auf den Auftraggeber über und ist von diesem abzuführen.

5 Mitwirkungspflichten des Kunden

5.1

Der Kunde verpflichtet sich, alle zur Leistungserbringung erforderlichen Informationen, Daten und Zugänge rechtzeitig bereitzustellen.

5.2

Verzögerungen, die durch fehlende Mitwirkung entstehen, gehen nicht zu Lasten der volkerkuess GmbH.

6 Rechteeinräumung

6.1

Nach vollständiger Zahlung erhält der Kunde ein einfaches Nutzungsrecht an den im Rahmen der Leistung erstellten Ergebnissen, sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde.

6.2

Das Nutzungsrecht umfasst keine Weitergabe oder kommerzielle Verwertung, es sei denn, dies wurde ausdrücklich vereinbart.

7 Geheimhaltung

7.1

Die Parteien verpflichten sich zur gegenseitigen Geheimhaltung aller vertraulichen Informationen, die ihnen im Zusammenhang mit der Auftragsausführung bekannt werden.

7.2

Diese Verpflichtung zur Geheimhaltung bleibt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses bestehen.

8 Haftungsbeschränkung

8.1

Die volkerkuess GmbH haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Eine Haftung für mittelbare Schäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

8.2

Die volkerkuess GmbH haftet nicht für Schäden, die auf unsachgemäße Verwendung der Ergebnisse seiner Leistungen durch den Auftraggeber zurückzuführen sind.

8.3

Für erstellte Dokumente übernimmt der Ersteller keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, die durch die Anwendung der Dokumente entstehen. Die Verantwortung für die Umsetzung der in den Dokumenten beschriebenen Maßnahmen und Verfahren liegt beim jeweiligen Unternehmen und den verantwortlichen Mitarbeitern.

8.4

Die im Rahmen der Dienstleistung erstellten Dokumente und Berichte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind nur als Handlungsempfehlungen oder Vorlagen zu verstehen. Es obliegt dem Kunden, die Informationen und Empfehlungen eigenverantwortlich zu prüfen und zu ergänzen. Eine Haftung für unvollständige oder fehlende Informationen ist ausgeschlossen, sofern diese nicht auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz beruhen.

8.5

Für Verletzungen von Leben, Körper oder Gesundheit gilt die gesetzliche Haftung.

9 Datenschutz und Auftragsverarbeitung (AV)

9.1

Soweit personenbezogene Daten verarbeitet werden, verpflichten sich beide Parteien zur Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

9.2

Ein Auftragsverarbeitungsvertrag (AV-Vertrag) wird separat abgeschlossen, sofern erforderlich.

10 Änderung der AGB

10.1

Die volkerkuess GmbH behält sich das Recht vor, diese AGB zu ändern. Änderungen werden dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt.

10.2

Der Kunde hat ein Widerspruchsrecht innerhalb von 30 Tagen ab Mitteilung der Änderungen.

11 Gerichtsstand und anwendbares Recht

11.1

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist der Sitz der volkerkuess GmbH, sofern der Kunde Kaufmann ist.

11.2

Abweichende Gerichtsstandsvereinbarungen bedürfen der Schriftform.

12 Schlussbestimmungen

12.1

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

12.2

Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

13 Anwendung der AGB

13.1

Diese AGB werden dem Kunden entweder als PDF-Datei bereitgestellt (z. B. im Rahmen eines Angebots) oder sind online abrufbar unter:

<https://www.volkerkuess.com/allgemeine-geschaeftsbedingungen>

Mit der Annahme des Angebots erklärt der Kunde sein Einverständnis mit diesen AGB.